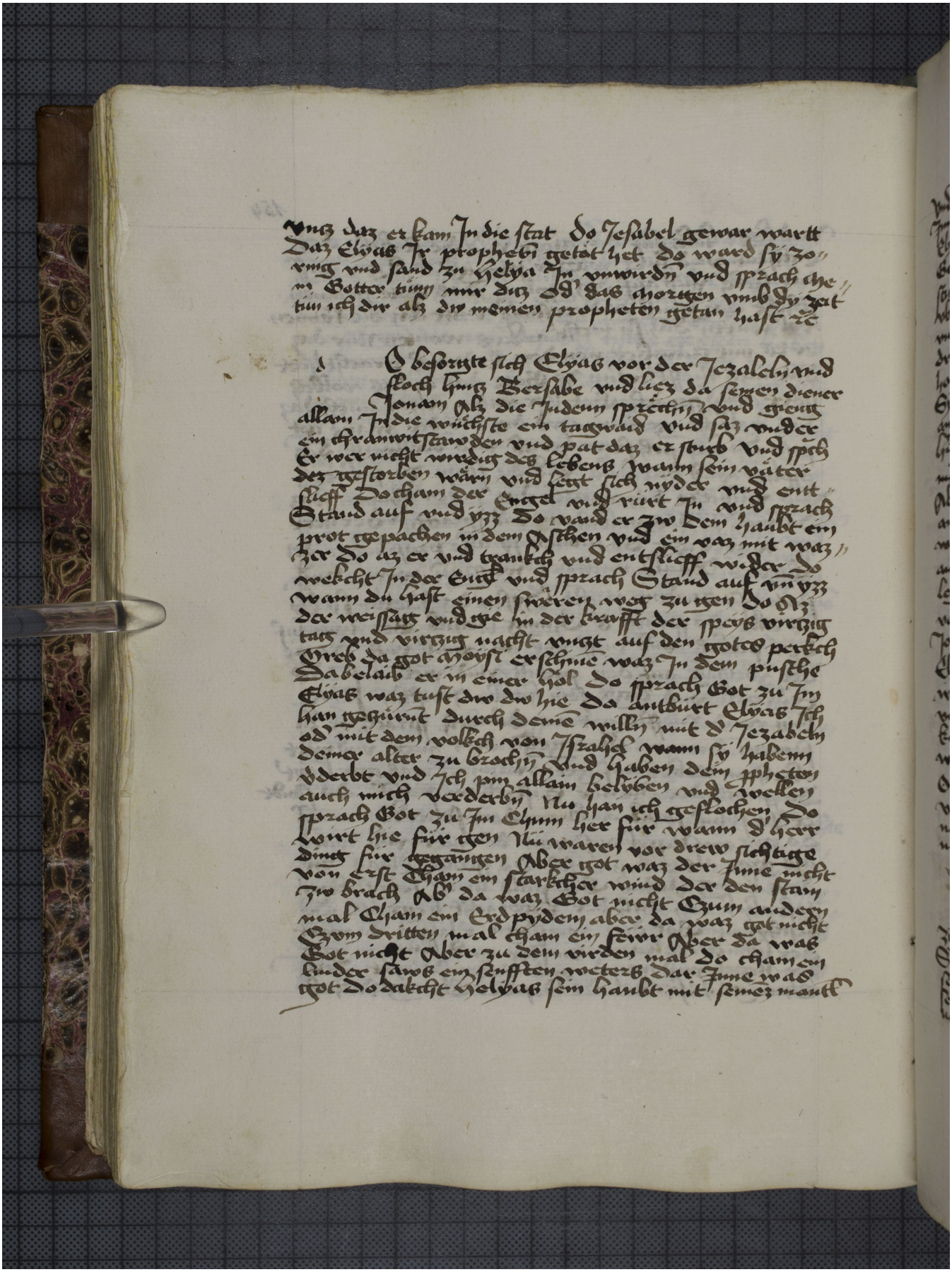
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vnnz daz er kam In die stat do Jesabel gewar wartt
Daz Elias Jr prophetn getät het do ward sy zo
rnnig vnd sand zu Helyan Jr vnwerdn vnd sprach ge
n Gotter tunn mir diz ob' das chorzen vmb dy zeit
tun ich der alz dir memen propheten getun hast ꝛc

Do begozzte sich Elyas vor der Jezabeln vnd
floch hinz Bersabe vnd liez da seinen diener
Jonam alz die Judenn sprechn vnd gieng
allain In die wüchsste ein tagwand vnd saz vnder
ein chranwitstaw der vnd pat daz er sterb vnd sprach
Er wer nicht wirdig des lebens wenn sein vater
der gestorben wär vnd legt sich nyder vnd entt
slieff Do cham der Engel vnd rurt In vnd sprach
Stand auf vnd yzz Do vand er zu dem haubt ein
prot gepachen in dem Asthen vnd ein waz mit waz
ser Do az er vnd trankch vnd entslieff wider do
wechcht In der Engel vnd sprach Stand auf vnn yzz
wann du hast einen sweren wegz zu gen Do az
der weissagt vnd gie in der krafft der speys vierzig
tagz vnd vierzig nacht vnzt auf den gotes perch
Oreb da got choust er sehne waz In dem pusche
Sabelaib er in einer hol do sprach Got zu Jm
Elyas waz tust dw dw hie Da antburt Elyas Ich
han geeivert durch deine willn mit d' Jezabeln
deiner alter zu brechn vnd haben dein ppheten
vderbt vnd Ich pin allain belyben vnd wellen
auch mich verderbn Nu han ich gestlochen do
sprach Got zu Jm Chum her fur wann d' herr
dinnt fur gegangen Aber got waz der fune nicht
von erst Cham ein starkcher wind der den stain
mal Cham ein erdpyden aber da waz got nicht
Czum andern Czum drittn mal cham ein feur Aber da was
Got nicht Aber zu dem vierden mal do cham ein
linder sawz ein senfftes wetezz dar fune was
got Do dakcht Helyas sein haubt mit seinez mantl